



Freitag der 13. kein guter Termin für die Herrenmannschaften Dritte Jugendmannschaft hingegen mit Erfolg

Freitag der 13 brachte den Tischtennisherrenmannschaften des TuS Tarmstedt kein Glück. Die erste Herren musste sich zu Hause in eigener Halle mit einer 4:9 Niederlage den diesjährigen Favoriten Bremervörde II geschlagen geben. Die zweite Herren kam ohne Punkte aus Zeven wieder zurück, denn sie verlor 5:9. Jens Lerke, Volker Krentzel, Helge Kellersmann, Patrick Hashagen, Dirk Thiele und Andre Komelkov standen für die erste Herren an der Platte. Nach den Doppeln sah alles noch sehr positiv für die Mannen um Kapitän Volker Krentzel aus. Man ging mit 2:1 in Führung. Danach verloren im oberen Paarkreuz Jens Lerke und Volker Krentzel denkbar knapp in fünf Sätzen Ihre Partien, sodass man mit 2:3 in Rückstand geriet. Dieses Pech ereilte ebenfalls Helge Kellersmann und Patrick Hashagen, die ebenfalls in Fünfsätzen sich geschlagen geben mussten. Durch den Sieg von Dirk Thiele keimte zwar noch einmal wieder Hoffnung auf, doch das Pech blieb am Schläger weiter kleben. Lediglich Jens Lerke konnte noch einen Sieg in einem Fünfsatzkrimi für sich verbuchen, sodass am Ende eine 4:9 Niederlage auf dem Schiri Zettel stand.

Die zweite Herren in der Aufstellung Michael Wülpern, Harald Glüsow, Hendrik Bauer, Torben Schürenberg, Burhard Schulz und Lukas von Salzen ereilte das gleiche Schicksal. Man ging ebenfalls mit 2:1 nach den Doppeln in Führung und musste sich dann dem Gastgeber beugen. Harald Glüsow, Lukas vom Salzen und Torben Schürenberg holten die weiteren Punkte für den TuS. Eine knappe Partie die mit vielen engen Spielen den Abend prägte. Letztendlich eine Niederlage die man so hinnehmen musste und den Gegner zum Sieg gratulierte.

Die dritte Jungenmannschaft hingegen, zeigte was in Ihnen steckt. In der Kreisliga Jungen, bezwang man in der Aufstellung Matthis Grund, Leo Segmüller, Lukas Mahnken den Gast aus Sittensen mit 9:1. Die Jungen zeigten von Anfang an, wer in eigener Halle das Zepter schwingt. Sechs Dreisatzsiege waren an diesem Nachmittag die Folge für den klaren Erfolg. Die einzige Fünfsatzniederlage brachte den Ehrenpunkt für Sittensen ein. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, die in den nächsten Spielen sicherlich auch noch andere Mannschaften zu spüren bekommen werden. Die Niederlage gegen die zweite Vertretung ist längst verdaut und die Spieler freuen sich auf die nächsten Begegnungen.